

Hygiagogik



Typologische Gesundheitsentwicklung

Was bedeutet Typologische Gesundheitsentwicklung?

Es gibt mehrere Konstitutionstypen, z.B. das Empfindungsnaturell, das Bewegungsnaturell und das Ernährungsnaturell.

Die Anwendungen werden auf den Typ und seine Bedürfnisse abgestimmt.

Alle Programme sind grundsätzlich darauf ausgerichtet die **"Funktionalität im Lebenskontext"** aufrecht zu erhalten und diese zu verbessern und zu entwickeln. Dies gilt natürlich auch für Menschen die an einer Krankheit oder an einer starken Einschränkung Ihrer Lebensqualität leiden.

Ziel ist es daher immer, die Klienten auf allen Ebenen zu unterstützen und zu fördern, sie in Ihrem jeweiligen Lebenskontext ernst zu nehmen um typgerechte Lebensqualität zu entwickeln.

Die Wirksamkeit der Programme und Anwendungen ist mehrfach wissenschaftlich bestätigt und abgesichert. Auffallend ist dabei der sehr hohe Wirkungsgrad der Anwendungen.

Krankes Gesundheitssystem

Der Status Quo

In nahezu allen industrialisierten Staaten sind erstens die Kosten der Gesundheitssysteme im Steigen begriffen und zweitens ständiges Diskussionsthema. Die öffentliche Hand scheint nicht mehr in der Lage zu sein, die anfallenden Kosten zu übernehmen. In vielen Ländern zieht sie sich daher immer mehr aus ihrer sozialen Verantwortung zurück, Patienten müssen zusehends in die eigene Tasche greifen und verstärkt auf "private" Versorgung setzen. Leistungen werden rationalisiert oder gestrichen.

In Österreich zum Beispiel sind ohnehin bereits etwa 30 Prozent der Kosten aus der eigenen Tasche zu berappen. Grund dafür sind vor allem direkte und indirekte Selbstbehalte und nur zu einem kleinen Teil Privatversicherungen. Diese Tatsache spricht sich erst langsam herum.

Gesundheitssysteme im Wandel

Das Modell der gesundheitlichen Fürsorge durch die öffentliche Hand scheint ausgedient zu haben. Ein Phänomen, das auf nahezu alle industrialisierten Staaten zutrifft. Das ist die Stunde der Privatunternehmen. Sie setzen dort an, wo das öffentliche Gesundheitssystem Lücken hat und bieten öffentliche Versorgung als private Dienstleistung an. Schließlich lockt der wachsende Gesundheitsmarkt auch mit lukrativen Chancen. Der Versicherte soll gut versorgt werden und möglichst viel selbst bezahlen, der Zugang zu gewissen Leistungen wird von Zuzahlungen abhängig gemacht.

Die Gefahren

In den Diskussionen ist von solidarischen Gesundheitssystemen kaum noch die Rede. Gesundheit ist ein dynamischer Wachstumsmarkt mit risikolosen Renditen. Eine Chance für Private, die in der Liberalisierung des Marktes ein höheres Wachstumspotenzial sehen und mit Schlagworten wie "Effizienzsteigerung" und "Wettbewerb" auf wachsende Gewinne hoffen.

Doch das Gesundheitswesen funktioniert nicht nach gängigen Marktmechanismen, weil Anbieter und Nutznießer nicht gleichberechtigt sind. Patienten sind demnach keine Kunden, sondern Bedürftige, die Nachfrage ist daher fast unendlich - egal was die Leistung kostet. Ein massiver Kritikpunkt ist daher, dass Wettbewerb das System (siehe USA, Schweiz, Deutschland) nicht billiger macht, sondern sogar höhere Gesundheitsausgaben und höhere Verwaltungskosten mit sich bringt.

Zukünftige "Lösungsmodelle" müssen daher das bestehende Grundkonzept überdenken und es so adaptieren, dass es der sozialen Verantwortung der öffentlichen Hand - einer gesundheitlichen Absicherung des Bürgers - nachkommen kann.

<http://oel.orf.at/highlights/104236.html>





EMPOWERMENT = Ermächtigung



gibt immer mehr VERANTWORTUNG an die Bürger ab



Der einzelne Bürger wird ermächtigt seine Gesundheit selbst in die Hand zu nehmen,

doch sind die Bürger auch in der Lage sich zu orientieren, bzw. sich selbst zu helfen?



WIE?



Neuen Fragen ergeben sich daraus:

Ich erhalte die Bemächtigung, doch bin ich auch dazu fähig, die Bemächtigung erfolgreich umzusetzen?

Ich kann einiges an alternativmedizinischen und nicht-alternativmedizinischen Methoden und Praktiken in Anspruch nehmen, doch wer sagt mir was das richtige für mich ist?

Was brauche ich?

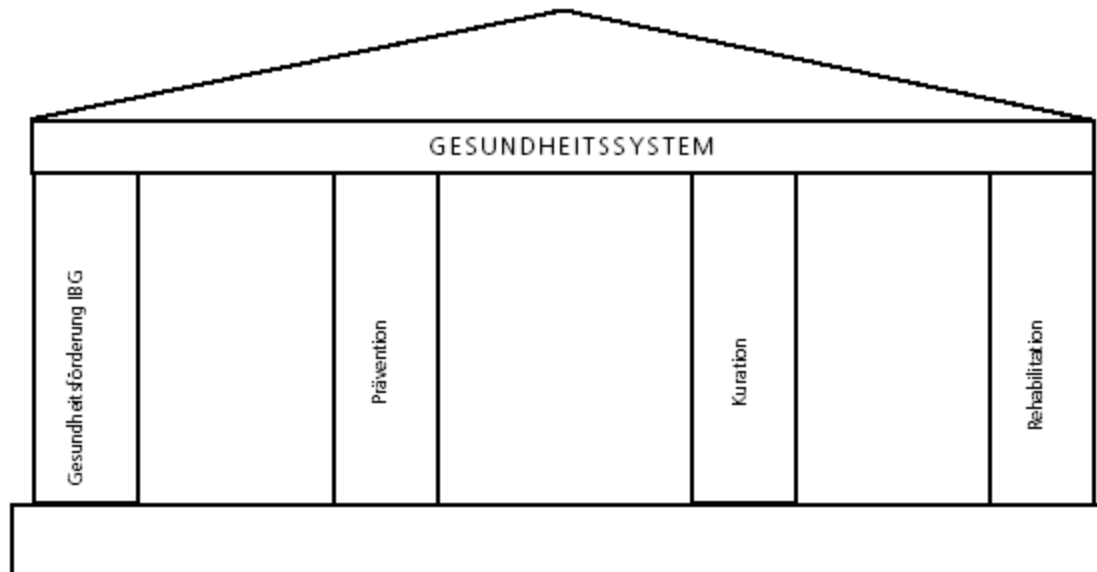
Was ist relevant für mich?

An wen kann ich mich wenden?

Wer kann mich unterstützen, damit ich nachhaltige Erfolge erzielen kann?

Das traditionelle Gesundheitssystem besteht aus vier Säulen:

- Gesundheitsförderung IBG (Ernährung, Bewegung, Entspannung,...)
- Prävention (Vorsorgeuntersuchungen, Schutzkleidung...)
- Kuration (Ärzte, Kliniken, Chirurgie,...)
- Rehabilitation (Wiederherstellung)



Abilitation Befähigung

Gesundheitsförderung



© iStockphoto.com

Befähigung **Bessere Selbstwahrnehmung Klarheit**
Eigenverantwortung erhöhen Bewusster leben
durch regelmäßige Behandlungen und Anwendungen!



Prävention



Kuration



Rehabilitation



Typologische Gesundheitsentwicklung

“Überbrückungsleistung” eines Praktopäden:

Schnittstellenmanagement

Interdisziplinäre Kommunikation

Ausarbeitung gesundheitsfördernder und präventiver Angebote

Klientenzentrierter ganzheitlich denkender

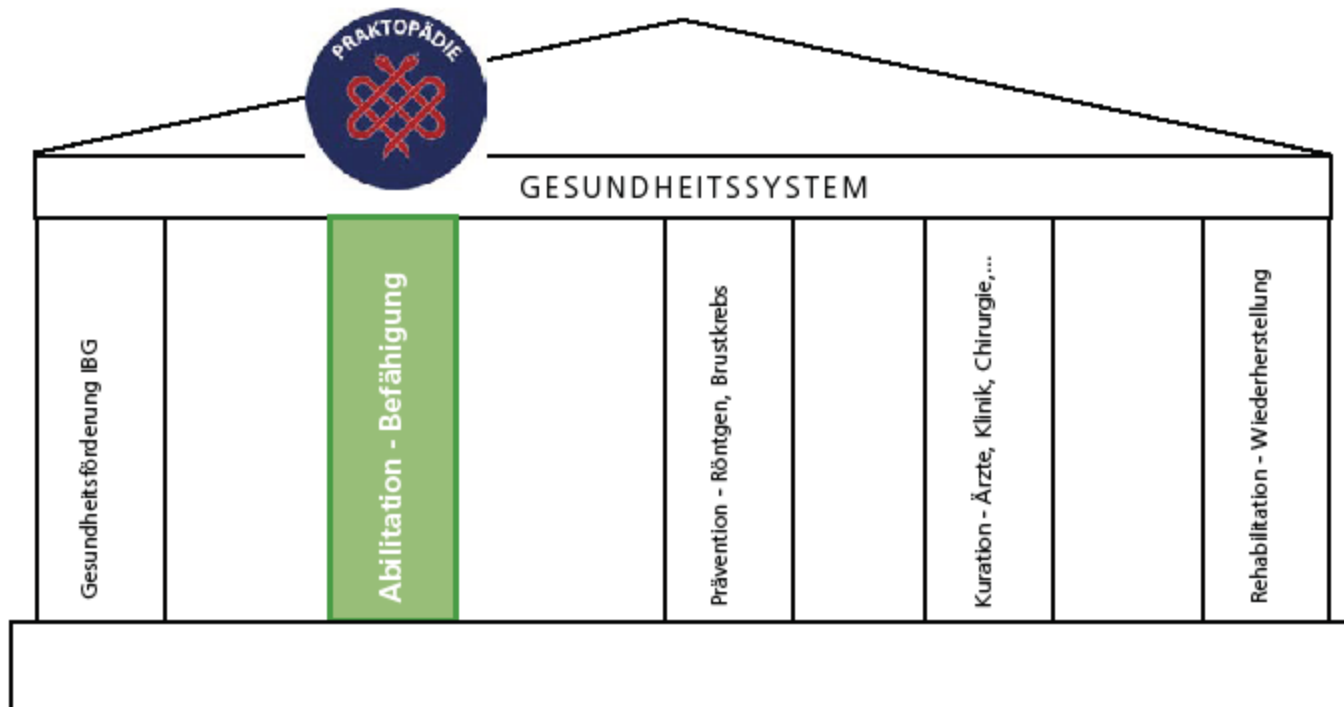
Leistungserbringer

Expertenpartner

Health Adviser

Praktopädie als fünfte Säule im bestehenden Gesundheitssystem

Stichwort: Befähigung - Praktopädie soll Klienten dazu befähigen,.....



Was ist relevant für mich?

An wen kann ich mich wenden?

Wer kann mich unterstützen, damit ich nachhaltige Erfolge erzielen kann?

Genau hier setzt die Praktopädie als medizin komplementäres System, d.h. ergänzend zur Schulmedizin, an:



Die Praktopädie ist ein in sich geschlossenes System mit drei markenrechtlich geschützten Programmen, die je nach Bedarf zur Anwendung kommen.



Die Praktopädie ersetzt und entfaltet keine ärztliche Tätigkeit, kooperiert jedoch häufig mit Ärzten.



Wo liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit Praxtopädie?

- im Schnittstellenmanagement
- in der interdisziplinären Kommunikation
- in der Ausarbeitung von gesundheitsfördernder und präventiver Angebote
- in der Positionierung als klientenzentrierter, ganzheitlich denkender Leistungserbringer
- als Expertenpartner und Health Adviser
- als Leistungserbringer, der das Spannungsverhältnis aus Health Care und nüchterner wissenschaftlicher ökonomischer Evaluation **überbrückt**.

Health Care



+

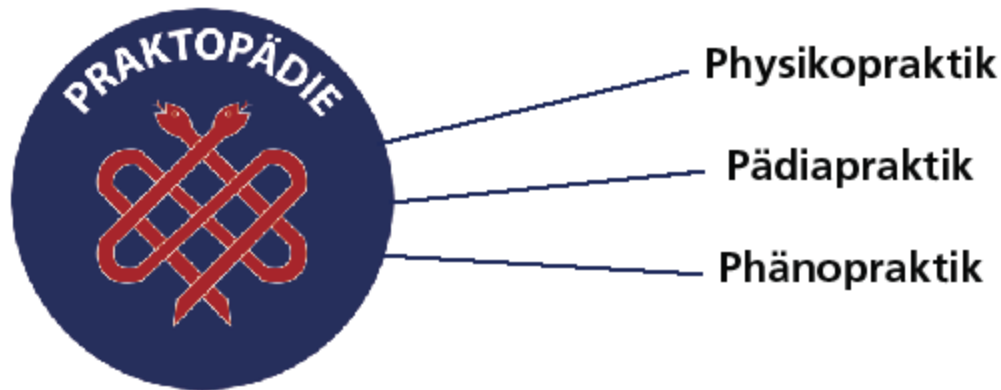
wissenschaftliche Evaluation



Wie funktioniert "Typologische Gesundheitsentwicklung"?

- Multimethodal - Assessment
- Systematisch - Expertenpartner
- Transdisziplinär - Anwendung- und Lernberatung
- Zielorientiert - Responsivität, Koheränz
- Evidenzbasiert - Geprüft durch wissenschaftliche Studien, Screening, Datenbanken

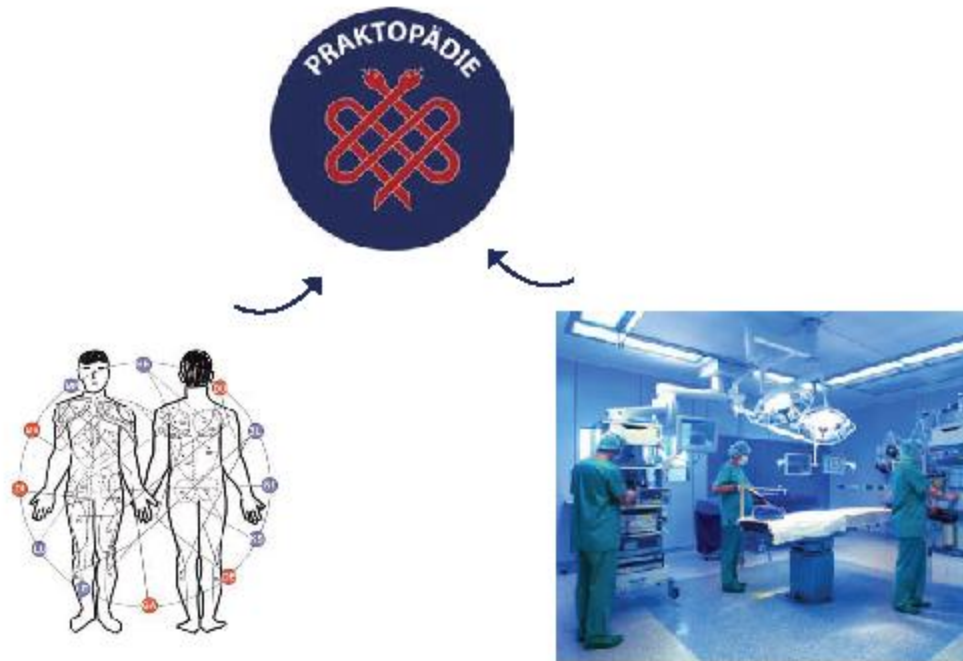
Zur Auswahl stehende Programme:



Was macht die Praxtopädie so einzigartig?

1. Synthese von Ost und West

**Sowohl als Auch - Schulmedizin und traditionelle chinesische Medizin als Synthese.
Das bedeutet die Vorteile beider Sichtweisen zu nutzen.**



Wo ist die Praktikpädie positioniert?

Die Praktikpädie ist im europäischen Gesundheitswesen positioniert. Alle national einschränkenden Befugnisse werden bei der Ausübung der Tätigkeit natürlich beachtet.





Wie wird man Praktopädin/Praktopäde?

Durch die **Weiterqualifizierung gewerblicher Gesundheitsberufe und medizinischer Fachberufe** - Weiterqualifizierung (Erwachsenenbildung) für med. Fachberufe. Markenrechtlich geschützt durch das Ausbildungssystem der PATH Physiotherapie.



Arztberufe



Masseure



psychologische Berufe
HeilpraktikerInnen
KrankenpflegerInnen
usw...



PhysiotherapeutInnen

Die Praktopädie steht somit in keiner Konkurrenz zu den bestehenden medizinischen Berufen, sondern klar als Kooperationspartner.



Unser Gesundheitssystem

Blick auf das **Krank machende** (Pathologie), in Einzelteile zerlegend, bis auf die mikroskopische Ebene. Akute Symptome werden behandelt und bei Bedarf auch mit Medikamenten behandelt. Ziel: Schmerzfreiheit



Gesundheit - frei von Krankheit



Blick auf die **Gesund machenden Faktoren**
Blick auf das Ganze gerichtet, die Potenziale fördernd.
Klienten werden befähigt sich selbst zu helfen.
Typgerechte Anwendungen um den besten Wirkungsgrad zu erreichen. Klient wird als Mensch ernst genommen und in seiner Eigenständigkeit erkannt und gefördert.
Gesundheit zu entwickeln wird als Lernprozess verstanden.
Praktopäden unterstützen die Klienten dabei.



Gesundheit als Basis für weitere Entwicklung

Praktopädie
Physikopraktik
Typologische Gesundheitsentwicklung





3. Hauptdimensionen des Fragebogens Wie sind Sie auf Physikopraktik aufmerksam geworden?

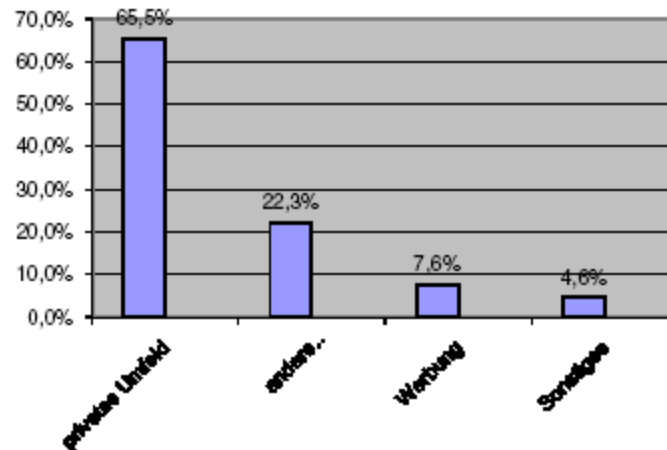
„Weiterempfehlung durch das private Umfeld“ : 65,5% (entspricht 129)

„Weiterempfehlung durch andere Gesundheitsberufe“: 22,3%

das sind bereits **87,8% der KlientInnen!!**

Der Rest der Angaben entfällt auf 7,6% (entspricht 15 Personen) Werbung und
4,6% Sonstiges.

n=197

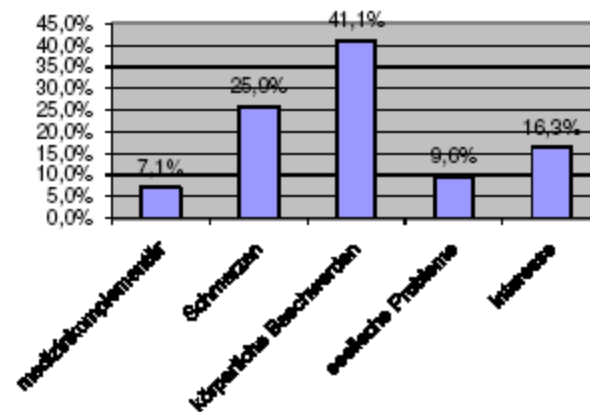




Was war der Anlass für die erste Behandlung?

körperliche Beschwerden : 41,1% (entspricht 81 Personen)
Schmerzen: 25,9% (entspricht 51 Personen)
Interesse" mit 16,2% (entspricht 32 Personen)
seelische Probleme" mit 9,6% (entspricht 19 Personen) und
medizinischkomplementär mit 7,1% (entspricht 14 Personen)

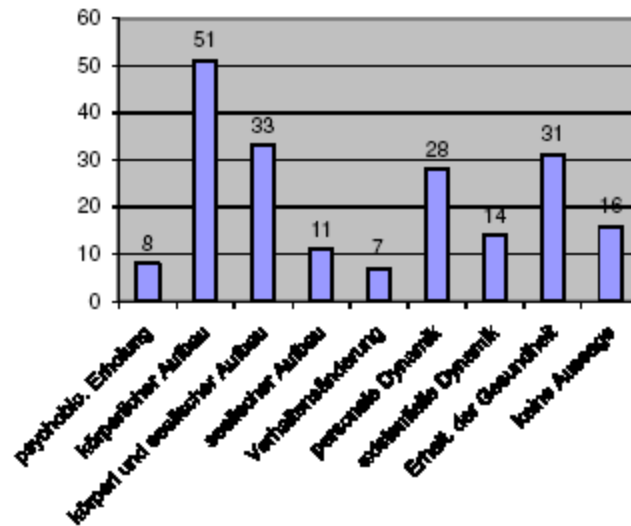
n=197





Was hat sich seitdem durch die Behandlung in ihrem Leben verändert?

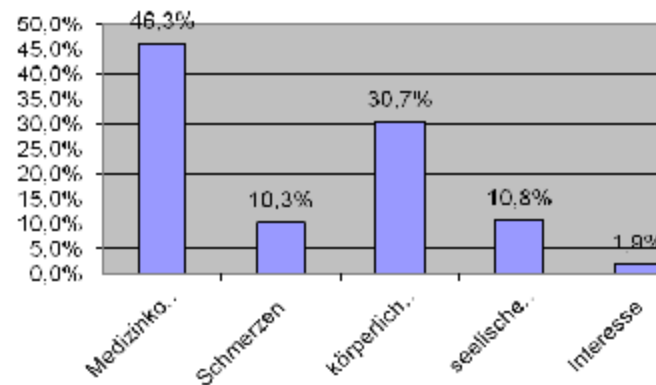
Angaben in absoluten Häufigkeiten: Kategorisierung nach Karazmann
Dimensionalisierung der Effekt-Typen: Erholung, Entspannung und Entwicklung
n=199





Was ist derzeit der Anlass für die Behandlung(en)?

In 5 Kategorien gefasst: Vergleich zu Erstanlass der Behandlung
n=156





Was wissen Sie über Physikopraktik?

Wenig: 25,8% vertrauen aber ihren PhysikopraktikerInnen

Verbindung von klass. chin. Medizin mit westlichen Wissenschaften: 17,2 %

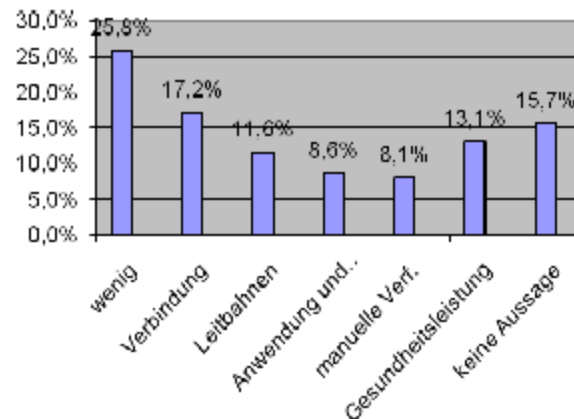
Gesundheitsdienstleistung: 13,1 %

Leitbahnen: 11,6% (23 Personen),

Anwendung und Lernberatung :mit 8,6% (17 Personen)

und manuelle Verfahren mit 8,6 % und 8,1%

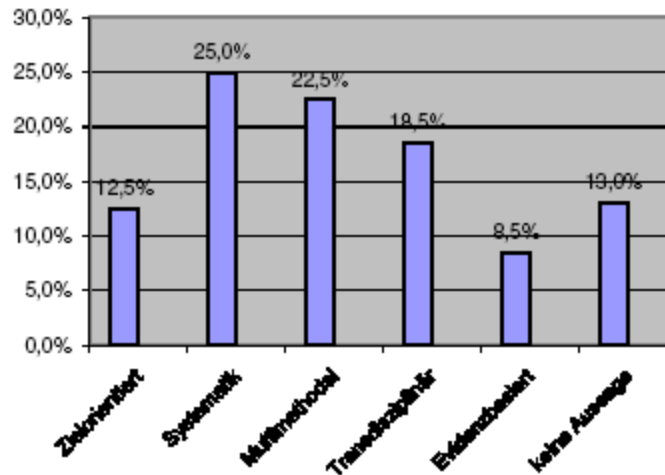
n= 198





Wie würden Sie jemanden Physikopraktik beschreiben?

Systematik-Assessment¹ : 25% (50 Personen)
Multimethodal- wie komme ich zum Ziel²: 22,5% (45 Personen)
Transdisziplinär-Lösungsprozess³ : 18,5% (37 Personen)
Zielorientiert-Legitimation⁴ : 12,5% (25 Personen)
und „Evidenzbasiert – interne und externe Evaluierung“: 13% (26 Personen)





Was erwarten Sie sich von den Behandlungen?

Hauptnennung stellt sicherlich der körperliche Aufbau mit 60 Nennungen dar, gefolgt von Erhaltung der Gesundheit mit 39 Nennungen und körperlichen und Seelischen Aufbau (37)

n=200

